

HERZLICH WILLKOMMEN
IN ROGGENBURG!

Die Gründung des Prämonstratenserklosters geht auf das Jahr 1126 zurück. Die barocke Klosteranlage, die Sie heute sehen können, wurde um 1766 vollendet. Sehenswert ist neben der Klosterkirche auch das Klostermuseum. Es bietet einen Überblick über den Weg des Klosters durch die Jahrhunderte. Der Orden der Prämonstratenser ist 1982 nach Roggenburg zurückgekehrt. Seitdem ist das Kloster wieder mit Leben erfüllt und strahlt nicht nur auf die Gemeinde aus, es ist auch dabei, geistiges und kulturelles Zentrum unserer Region zu werden. Besonders im Sommer ist Roggenburg mit seiner idyllischen Lage, seinen herrlichen Barockanlagen, den vielen Kulturveranstaltungen, den gemütlichen Gaststätten und den naturnahen Wanderwegen ein gern besuchtes Ziel in Schwaben. Diese Wanderbroschüre begleitet Sie auf der ca. 6,5 km langen Wanderroute, die die Katholische Landjugendbewegung im Rahmen einer sog. 72-Stunden-Aktion ausgewählt hat. Startpunkt ist der Parkplatz südlich der Klosteranlage. Die ausgeschilderte Strecke führt zunächst hinab zum Klosterweiher. Entlang der idyllischen Stürzenweiher geht es sanft bergan zur Wannenkappelle. Das letzte Teilstück der Rundwanderung führt vorbei an der Pfarrkirche Meßhofen, wo im östlichen Teil des Friedhofes das „Franzosengrab“ steht. Über die Anhöhe zwischen Biber- und Osterbachtal mit herrlichem Ausblick geht es zum Abschluss vorbei am Schloss des Grafen von Mirbach-Geldern-Egmont zurück zur Klosteranlage. Damit auch die wohlverdienten Pausen nicht zu kurz kommen, laden unterwegs immer wieder Bänke oder Rastplätze zum Verweilen ein oder Sie genießen eine zünftige Brotzeit in einem der Gasthäuser entlang des „Weiherweges“.

Wir wünschen Ihnen beim Wandern durch Barock und Wälder viel Freude.

Ihre Gemeinde Roggenburg



KLOSTER & GASTHOF
ROGGENBURG
Hotel · Gastronomie · Tagung · Feiern

- schwäbische und klösterliche Schmankerl
- Saisonale Speisekarte
- Eis, Kaffee und Kuchen
- Roggenburger Klosterbier

Reservierungen: Tel. (0 73 00) 9 21 92 -0 · www.kloster-roggenburg.de

Nette Gäste und Gemütlichkeit




schmackiges Essen
Deftige Brotzeiten
Supersaftigkrossgegrillte
Halbe Gockel

07300 - 5713

www.hoermann-klosterbaeck.de



- ✓ Backwaren
- ✓ Heiße Theke
- ✓ Feingebäck
- ✓ Kaffee to go
- ✓ Plunder & Kuchen
- ✓ Pausensnack

Bäckerei Hörmann · Hauptstrasse 11 · 89297 Roggenburg · Tel. 07300 – 919071

RESTAURANT • CAFE • BAR • BOOTSVERLEIH





Tel. 07300 5490 Klostermühle 1 89297 Roggenburg www.altemuehleamsee.de

Seit 1841



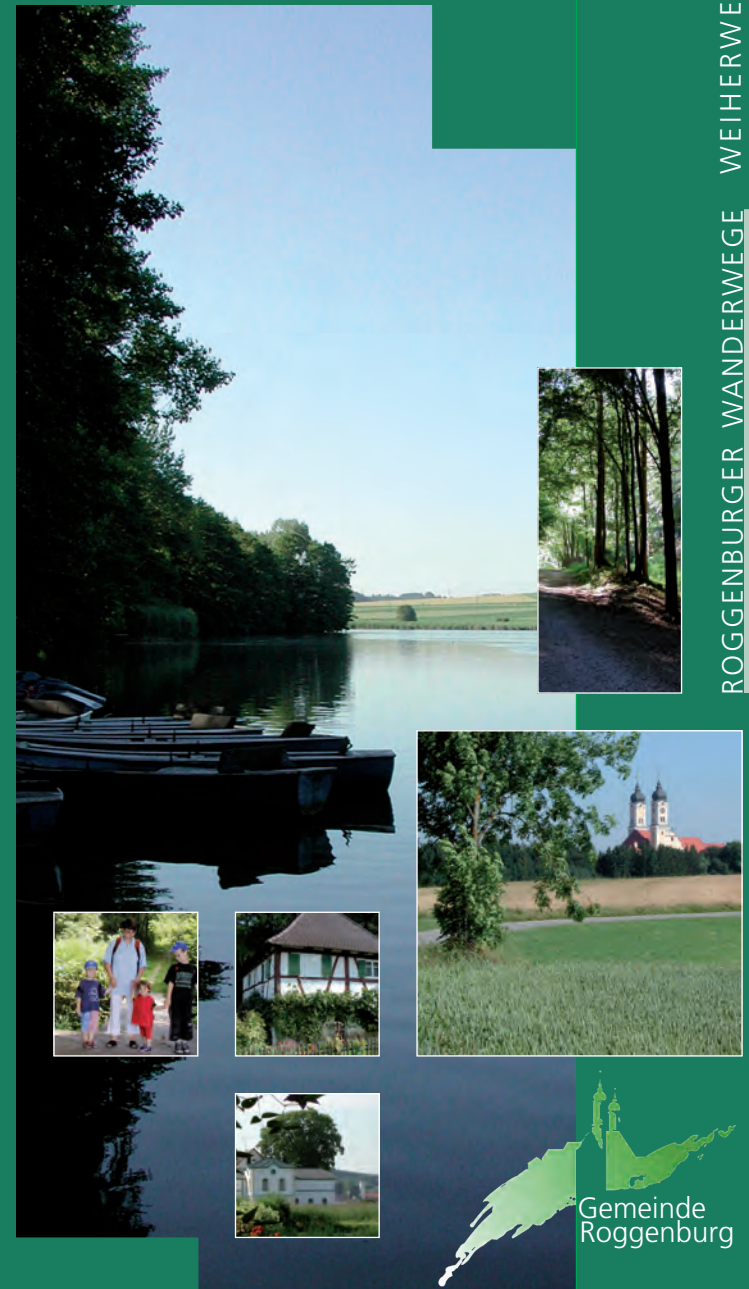
Brauerei Messhofen

*Biergarten und Wirtshaus
Zeit für Gemütlichkeit
hausgebraute Spezialitäten*



**WENN GESCHMACK
AUF HEIMAT TRIFFT!**

<https://www.landkaeserei-herzog.de>



Klosterweiher-Stürzenweiher
sind ein intaktes Fischzuchtssystem aus der Zeit des ehemaligen Reichsstiftes Roggenburg. Von der Fischbrut bis zum schlachtreifen Karpfen durchwandern die Fische innerhalb 3-4 Jahren das Teichsystem.



Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Unter dem Motto „Bildung so bunt wie das Leben“ bietet das Bildungszentrum ganzjährig kulturelle und pädagogische Angebote für Jung und Alt an. Neben Einkehrtagen, pastoralen Angeboten, Kreativworkshops und Kräuterkursen finden Familien-Umwelt-Nachmittage und Führungen durch den Kloster- und Kräutergarten statt. Das Kulturprogramm „Roggenburger Sommer“ umfasst verschiedene Konzerte und Veranstaltungen.

Öko-Rallye
Entlang dem Weiherweg sind Stationen aufgebaut, bei denen Kenntnisse über Natur und Umwelt, Geschicklichkeit, Fantasie und Einschätzungsvermögen gefordert sind. Die Öko-Rallye entstand in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz und dem Bildungszentrum.



Wannenkappelle
Seine Entstehung verdankt das malerische Waldkirchlein mit seinem Zwiebelturm der wunderbaren Errettung des Paters Franz Doser, von 1661 bis 1677 Abt in Roggenburg. Der Legende nach eilte ihm die Muttergottes in Gestalt eines schwedischen Soldaten zur Hilfe, als er auf dem Wannenberg von wilden Soldatenhaufen gefasst und an einer Eiche aufgehängt wurde.

Franzosengrab
Nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 waren viele kriegsgefangene französische Soldaten im Kloster interniert. An einer Pockenepidemie starben 59 Franzosen, die im östlichen Teil des Meßhofer Friedhofes im sogenannten „Franzosengrab“ beerdigt sind.



Große Orgel in der Klosterkirche
Die „Große Roggenburgerin“ besitzt den „wohl elegantesten Orgelprospekt Süddeutschlands“. Seit der grundlegenden Renovierung im Jahre 1985 spielen hier die bedeutendsten Organisten der Welt.



- 1 Start, Standort Wandertafel, Parkplatz, Waldpavillon
- 2 Prälatengarten „Haus der Kunst und Kultur“
- 3 Wasserturm
- 4 Klostermuseum,
- 5 Klosterkirche „Mariä Himmelfahrt“ Prämonstratenser-Kloster
- 6 Bildungszentrum mit Startpunkt Öko-Rallye
- 7 Klostergasthof Roggenburg
- 8 Bodenerlebnispfad
- 9 Liegewiese
- 10 Restaurant, Café, Bar „Alte Mühle am See“ mit Bootsverleih
- 11 Stürzenweiher/Klosterweiher
- 12 Wannenkappelle
- 13 Brauereigaststätte, Meßhofen
- 14 Kirche St. Cosmas und Damian mit Franzosengrab, Meßhofen
- 15 Schloss
- 16 Gasthaus „Alte Roggenschenke“

Kennen Sie unsere weiteren Rundwanderwege? Eine wachsende Auswahl an beschilderten Routen lädt ein, unsere Natur und Kultur zu Fuß zu erkunden, Natur-Wissen spielerisch zu erleben oder als Lausch-Tour zu hören.



Informationen und weitere Ausflugstipps erhalten Sie gerne bei der Gemeinde Roggenburg oder unter

www.roggenburg.de



Gemeinde Roggenburg
Prälatenhof 2 · 89297 Roggenburg
Tel. (07300) 96 96-0
Fax (07300) 96 96-20
www.roggenburg.de